

BESCHLUSS

2 / 2021

GREMIUM

Ausschuss für Bildung und Sport

SITZUNGSTERMIN

Donnerstag, 10.06.2021, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

SITZUNGSORT

Realschule Lünen-Brambauer, Brechtener Str. 63,
44536 Lünen, Aula

ÖFFENTLICHE SITZUNG

BESCHLUSSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN RAT

1. VL-10/2021

Neubau der Turnhalle Overbergschule Teilstandort sowie einer Turnhalle und eines Technik-Sozialarbeiter-Pavillons an der Heinrich-Bußmann-Schule

Herr Wolski weist darauf hin, dass im Rat beschlossen wurde, dass Neubauten zukünftig im Passivhaus Standard errichtet werden sollen.

- Herr Demirhan bestätigt, dass bereits vier dieser Hallentypen in der Passivhausbauweise errichtet wurden und auch diese beiden Turnhallen so errichtet werden.

Frau Brettner kritisiert die Wirtschaftlichkeitsberechnung von ZGL in den Bereichen der Sanierung und des Neubaus. Die Umwelt und Klimakosten die sich zurzeit noch nicht monetär niederschlagen werden nicht berücksichtigt. Hierzu wurde für den Betriebsausschuss ein Antrag eingereicht. In Zukunft sollen Vorbelastungen der Materialien mit berücksichtigt werden und nicht nur der Aspekte der Energieeinsparung.

- Herr Demirhan erläutert, dass die Wirtschaftlichkeitsberechnung auf Basis der damals vereinbarten Parameter erstellt wurde und der Antrag im Betriebsausschuss besprochen wird.

Herr Kampmann fragt wie es sein kann, dass die Einfeldturnhalle mit 3,7 Mio. € und die Zweifeldturnhalle mit 9,1 Mio. € angesetzt werden kann. Zudem unterscheiden sich die Barwerte der Abbruchkosten beider Hallen. Bei der Einfeldturnhalle wird 80.000€ und bei der Zweifeldturnhalle 200.000€ angesetzt.

- Herr Demirhan erläutert, dass die 3,7 Mio. € für die Overbergschule auf Basis einer Kostenschätzung des BKI 2019 berechnet wurden. Bei der Heinrich-Bußmann-Schule wurde für die 9,1 Mio. € eine aktuellere Kostenschätzung aus dem BKI 2020 zugrunde gelegt.
Die unterschiedlichen Werte bei den Abbruchkosten begründen sich zum einen in den zeitliche Aspekten und bei der Zweifeldturnhalle kommt eine Mehrfläche aus Verkehrs- und Hallenfläche hinzu.

Frau Brettner stellt Die Sanierungskosten bei einem Neubau in Frage, da lt. der Berechnung in 40 Jahren keine Sanierungskosten anfallen werden.

- Herr Cayli führt aus, dass ein Sanierungsbau niemals den Standard eines Neubaus erreichen wird. Auch im Neubau werden Sanierungen erfolgen, aber keine großen Sanierungsmaßnahmen. Hierbei handelt es sich lediglich um Wartungsarbeiten die regelmäßig erfolgen. Wenn diese Arbeiten regelmäßig durchgeführt werden kann davon ausgegangen werden, dass die ersten Sanierungsmaßnahmen erst relativ spät erfolgen.

Herr Kampmann fragt wie viele Räume im Pavillon für die Sozialarbeiter eingeplant sind. Für jeden Sozialarbeiter sollte es einen Raum geben, da dort vertrauliche Gespräche geführt werden.

- Herr Grundmann teilt mit dass die HBS eine Stelle für die Schulsozialarbeiter hat und diese von zwei Personen wahrgenommen wird. Die beiden Schulsozialarbeiter sind immer im Wechsel anwesend, sodass der Raum immer nur von einer Person genutzt wird.
- Herr Kampmann regt dennoch an im Hinblick auf mögliche Stellenerweiterungen zwei Räume einzuplanen.

Empfehlung:

1. Der Rat der Stadt Lünen beschließt, an der Heinrich-Bußmann-Schule eine Zweifeldhalle und Flächen für die Sozialarbeit und den Technikunterricht als Ersatzneubauten errichten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen

Empfehlung:

2. Der Rat der Stadt Lünen beschließt, am Teilstandort der Overbergschule eine Einfeldhalle als Ersatzneubau errichten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen
